

STELLENAUSSCHREIBUNG: KUNSTVERMITTLER*INNEN / SOBAT (M/W/D)

Die documenta und Museum Fridericianum gGmbH in Kassel sucht für den Zeitraum Mai bis September 2022

Kunstvermittler*innen / Sobat (m/w/d)

In der Verantwortung der documenta gGmbH liegen die alle fünf Jahre stattfindende documenta Ausstellung, das Fridericianum, das documenta archiv, das zum documenta Institut entwickelt wird, und die documenta Halle. Die documenta fifteen wird unter der Leitung des Künstler*innenkollektivs ruangrupa vom 18. Juni bis zum 25. September 2022 stattfinden.

ruangrupa hat der documenta fifteen die Werte und Ideen von lumbung zugrunde gelegt. lumbung, direkt übersetzt „Reisscheune“, bezeichnet einen in den ländlichen Gebieten Indonesiens gemeinschaftlichen Bau, in dem die Ernte einer Gemeinde als gemeinsame Ressource für die Zukunft zusammengetragen, gelagert und nach gemeinsam bestimmten Kriterien verteilt wird. Als konkrete Praxis ist lumbung der Ausgangspunkt der documenta fifteen: Grundsätze von Kollektivität, Ressourcenaufbau und gerechter Verteilung stehen im Mittelpunkt der kuratorischen Arbeit und prägen den gesamten Prozess – die Struktur, das Selbstverständnis und das Erscheinungsbild der documenta fifteen.

In Vorbereitung auf die documenta fifteen suchen wir selbstmotivierte, enthusiastische und dynamische Kunstvermittler*innen im Team der sobat-sobat.

Die sobat-sobat verbinden die Gäste mit ruangrupa, den lumbung member, Kollektiven, Künstler*innen und weiteren Akteur*innen der documenta fifteen. Übersetzt aus dem Indonesischen heißt sobat ein*e beste*r Freund*in, die Mehrzahl davon ist sobat-sobat.

Wir suchen Persönlichkeiten, die die Gäste der documenta fifteen begrüßen, empfangen und begleiten. Sie laden ein, Räume, Themen und Arbeitsweisen der Akteur*innen der documenta fifteen aktiv zu erkunden, zu erleben und stiften dabei neue Freundschaften.

Bewerber*innen sollten eine offene und einladende Haltung haben und sich dafür begeistern, Ideen zur zeitgenössischen künstlerischen Praxis zu sehen, zu hören, zu erleben, zu recherchieren, zu diskutieren, auszutauschen und zu hinterfragen.

Ihr Profil:

- Freude daran, die Öffentlichkeit mit kulturell und sozial unterschiedlichem Hintergrund aktiv in Fragen von zeitgenössischen Themen einzubeziehen
- Kenntnisse in den Bereichen zeitgenössische Kunst und/oder kollektiver Praxis
- Sensibilität für differenzierte Meinungen und die Fähigkeit, Gruppendiskussionen zu moderieren
- Eigenmotivation zur Recherche der Inhalte der documenta fifteen
- Fähigkeit, aus einem breiten und vielfältigen allgemeinen Interesse an aktuellen und politischen Themen zu schöpfen und effektiv zu kommunizieren
- Bereitschaft zu regelmäßigen Treffen im Vorfeld der documenta fifteen
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit zur Selbstorganisation und Zeiteinteilung
- Fähigkeit mit Gruppen in lauter, belebter Umgebung sprechen zu können und ein hohes Maß an körperlicher Belastbarkeit mitbringen
- Weitere Sprachkenntnisse sind wünschenswert (Deutsch, Englisch, Indonesisch, Türkisch, Arabisch, Gebärdensprache, deskriptive Sprache, einfache Sprache)

Der Arbeitsort ist Kassel. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 40 Stunden/Woche.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30. November 2021 ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail (ein zusammenhängendes PDF, max. 5 MB) an bewerbung@documenta.de.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Susanne Hesse-Badibanga
Leiterin Bildung und Vermittlung
education@documenta.de

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

Brigitte Gabler
Leitung Personal
bewerbung@documenta.de
T +49 561 70727-17